



Der Berg ruft wieder!

Wer glaubt, historische Fahrzeuge gehören nur ins Museum, der war noch nie beim Bockauer Bergpreis.

Am Samstag, dem 22. August 2026 verwandelt sich Bockau bereits zum 19. Mal in einen Treffpunkt für Oldtimerfans, Motorsportbegeisterte und alle, die einfach einen unterhaltsamen Tag erleben möchten. Egal ob knatternde Motorräder, liebevoll restaurierte Automobile oder beeindruckende historische Motorsportfahrzeuge. Bei uns gibt es Technik zum Anfassen, spannende Geschichten und eine Atmosphäre, die man nur schwer beschreiben kann. Die muss man einfach selbst erleben.

Natürlich dreht sich auch in diesem Jahr wieder alles um das bekannte Gleichmäßigkeitsrennen auf der traditionsreichen Bergrennstrecke Bockau - Jägerhaus. Doch anders als viele vermuten, gewinnt hier nicht automatisch das schnellste Fahrzeug. Am Ende zählen Präzision, Konstanz und das perfekte Zusammenspiel von Fahrer und Fahrzeug. Genau das macht den besonderen Charme unseres Bergpreises aus. Doch der Bockauer Bergpreis endet nicht an der Ziellinie. Rund um die Strecke und im Fahrerlager gibt es jede Menge zu entdecken. Über 150 historische Teilnehmerfahrzeuge laden zum Staunen ein, mit den Fahrerinnen und Fahrern kommt man schnell ins Gespräch und wer Benzin im Blut hat, wird sich hier garantiert wohlfühlen. Natürlich ist

auch für leckeres Essen und kühle Getränke gesorgt!

Auch nach der Siegerehrung ist unser Event noch nicht vorbei. Wir lassen den Abend entspannt bei Musik ausklingen und haben noch etwas Besonderes vorbereitet. Dieses Jahr findet erstmalig unser Motorsportkino in der Turnhalle statt. Welcher Film gezeigt wird, bleibt noch ein kleines Geheimnis. Nur so viel: Es geht um zwei legendäre Automobilhersteller, ein Langstreckenrennen, Hingabe, Teamgeist und Freundschaft. Ein Film für die ganze Familie und der perfekte Abschluss des Tages.

Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Also schnappt euch Familie, Freunde oder Nachbarn und verbringt mit uns einen Tag voller historischer Fahrzeuge, spannender Eindrücke und echter Leidenschaft.

Wir freuen uns darauf, euch beim 19. Bockauer Bergpreis begrüßen zu dürfen!



Vincent Herrmann

Vorsitzender der Interessengemeinschaft Bockauer Bergpreis

Das Programm lesen Sie auf Seite 7.



Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

■ Gemeindeverwaltung Bockau

Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Internet: www.bockau.de

Öffnungszeiten:

Montag **geschlossen**
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen**
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de
Internet: www.zschorlau.info

■ Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14 oder -15
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Soziales 03771 4104-19
- Bauverwaltung 03771 4104-65 oder -13
- Liegenschaften 03771 4104-16

Öffnungszeiten

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen**
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindevorstand Bockau, Schneeberger Straße 49.

Öffnungszeiten

Montag 11.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag 11.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 03771 43010-415

E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

Wir gratulieren

■ Seniorengeburtstage

Die Bürgermeisterin gratuliert unseren Senioren ...

■ ... zum Geburtstag

Herrn Bernd-Ulrich Glaser	am 17.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Matthias Scheller	am 17.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Edeltraud Vogel	am 18.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Dieter Jähn	am 22.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Brigitte Ebisch	am 25.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Barbara Beck	am 30.08.	zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Holzbrecher	am 02.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Monika Neubert	am 04.09.	zum 85. Geburtstag
Frau Annelie Ludwig	am 04.09.	zum 70. Geburtstag
Herrn Hans-Reiner Wiegand	am 08.09.	zum 80. Geburtstag

■ ... zur Goldenen Hochzeit

Herrn und Frau Wolfgang und Regina Stemmler	am 14.08.
Herrn und Frau Siegfried und Karin Vogel	am 14.08.
Herrn und Frau Sighard und Vera Rudolph	am 17.08.
Herrn und Frau Heinz und Renate Holzbrecher	am 04.09.

■ ... zur Diamantenen Hochzeit

Herrn und Frau Helmut und Ingrid Heidenreich	am 13.08.
Herrn und Frau Joachim und Gisa Teubner	am 27.08.

Wir gratulieren allen Jubilaren sowie den Jubelpaaren und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.

Richtigstellung

Leider ist uns im letzten Amtsblatt ein Fehler unterlaufen. Wir entschuldigen uns herzlich für den fehlerhaften Abdruck des Ehejubiläums des Ehepaares Wiegand.

Das **Ehepaar Wiegand feierte am 04.08.2026 seine Diamantene Hochzeit** und nicht, wie irrtümlich veröffentlicht, seine Eiserne Hochzeit.

Zu diesem besonderen Ehrentag gratuliert die Gemeindeverwaltung dem Ehepaar Wiegand nochmals ganz herzlich und wünscht ihm für die gemeinsame Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und viele weitere schöne gemeinsame Jahre.

Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen: Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind **der 70. Geburtstag**, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau.

Informationen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

**die 7. Sitzung des Bockauer Gemeinderates im Jahr 2026 findet
am Mittwoch, dem 19.08.2026 um 18:30 Uhr
im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49 (Ratssaal) statt.**

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Informationskästen sowie auf der Website der Gemeinde Bockau unter www.bockau.de.



Franziska Meier, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2025

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	1.368,87	582,35	308,00
erforderliche Sachkosten	399,44	169,93	89,87
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.768,31	752,28	397,87

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro vor SVJ* im SVJ*	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	286,18	286,18	190,79
Elternbeitrag (ungekürzt)	256,65	129,83	67,71
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.225,48	336,27	139,37

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	61,92
Zinsen	–
Miete	537,50
Gesamt	599,42

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	11,09	4,72	2,49

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	0,00
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	0,00
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) und Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	
= laufende Geldleistung	0,00
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	0,00

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	321,18
Elternbeitrag (ungekürzt)	
Gemeinde	-321,18

**Die seit 1. August 2025 zu leistende Zahlung der Pauschale zum Ausgleich unterjähriger Belegungsschwankungen der Kindertagespflegestelle gemäß § 14 Abs. 6 Satz 1 SächsKitaG ist nicht mit anzugeben.

Personal- und Sachkosten je Kindertageseinrichtung (Personalkosten nach § 12 Abs. 2 SächsKitaG, ohne Personalkosten für Integration und Schulvorbereitung)

lfd. Nr.	Name der Kindertageseinrichtung	Personal-kosten (PK) Jahr	Sach-kosten (SK) Jahr	Durchschnitt Vzü Jahr
1	Zwergenhaus Bockau	886.535,75 €	258.700,07 €	12,88800
	Gesamt	886.535,75 €	258.700,07 €	12,88800

lfd. Nr.	Name der Kindertageseinrichtung	Prozentsatz Sachkostenanteil	Durchschnittliche Personalkosten
1	Zwergenhaus Bockau	29,18%	5.732,31 €

Öffentliche Bekanntmachung | Informationen

Personal- und Sachkosten	PK pro Platz	SK pro Platz	PK + SK pro Platz
Krippe	1.368,87 €	399,44 €	1.768,31 €
Kiga	582,35 €	169,93 €	752,28 €
Hort	308,00 €	89,87 €	397,87 €
Aufwendungen	Monat	Jahr	
Abschreibung	61,92 €		
Zinsen			
Miete	537,50 €		
Gesamt	599,42 €	7.193,04 €	

Beitragsspanne Elternbeitrag nach § 15 SächsKitaG			
Krippe	265,25 €	406,71 €	(min. 15% – max. 23%)
Kiga	112,84 €	225,68 €	(min. 15% – max. 30%)*
Hort	0,00 €	119,36 €	(min. 0% – max. 30%)
Verhältnis Jahresaufwendungen zu den jährl. PK in %			
	0,81		
KK	Kiga	Hort	
11,09 €	4,72 €	2,49 €	

* ggf. Abweichungen für Kinder im Schulvorbereitungsjahr gemäß § 15 Abs. 2 SächsKitaG

** Die in den Erläuterungen des SMK dargestellte Berechnung gilt (laut SMK) als Empfehlung, mit deren Anwendung die gesetzlichen Mindestanforderungen erfüllt sind.

Bekanntmachung der öffentlichen Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Muldentalradweg“

Die nächste öffentliche Versammlung des Zweckverbandes „Muldentalradweg“ findet am **Mittwoch, 2. September 2026, 10 Uhr, im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49, Ratszimmer** statt.

Tagesordnung:

– öffentlicher Teil –

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Sitzungsdurchführung
2. Bestätigung des Protokolls der Versammlung vom 8. Dezember 2025
3. Wahl des/der Vorstandsvorsitzenden (Vorlage-Nr. 04/26)
4. Wahl des/der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden (Vorlage-Nr. 05/26)
5. Beschluss über die Verwendung der Verbandsumlagen im Haushaltsjahr 2025 (02/26)
6. Information zum Stand der Erfüllung des Haushaltsplanes (Informationsvorlage 03/26)
7. Anpassung des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Stadt Eibenstein (Vorlage-Nr. 06/26)
8. Managementplanung zur Radwegunterhaltung im Zuge des Eintretens der Umsatzsteuerpflicht zum 01.01.2027
9. Neufassung der Verbandssatzung (Vorstellung 1. Entwurf)
10. allgemeine Informationen
11. Sonstiges

Franziska Meier
Stellv. Vorstandsvorsitzende



Achtung

Am **Montag, dem 05.10.2026** bleiben das Einwohnermeldeamt und der Bürgerservice im Rathaus Zschorlau aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Impressum – Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeisterin Franziska Meier, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0, E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Pflichtveröffentlichungen):

Bürgermeisterin Franziska Meier

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeisterin Franziska Meier, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Die Bockauer Nachrichten liegen an Auslagestellen zur Mitnahme aus.

Auflage: 1.200 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.
Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“
Redaktionsschluss: 31. August 2026
Erscheinungstermin: 9. September 2026





HÖR' GENAU HIN!

TELEFONBETRUG
kann jeden treffen.



»Der Anruf kam mir komisch vor. Da habe ich lieber aufgelegt.«

FRIEDRICH, 80



Grußwort der Bürgermeisterin

■ Grußwort der Bürgermeisterin zum 19. Bockauer Bergpreis

**Liebe Bockauerinnen und Bockauer,
liebe Motorsport- und Oldtimerfreunde,
verehrte Gäste,**

wenn am 22. August wieder historische Motorräder und Automobile ihre Motoren starten, erfüllt eine ganz besondere Atmosphäre unsere Gemeinde – geprägt von Motorsound, Leidenschaft und gelebter Tradition. Mit großer Freude darf ich Sie zum 19. Bockauer Bergpreis herzlich willkommen heißen.

Was vor vielen Jahren aus der Begeisterung für historische Fahrzeuge und den Motorsport entstand, hat sich längst zu einer festen Tradition in unserer Gemeinde entwickelt. Der Bockauer Bergpreis ist weit mehr als ein sportlicher Wettbewerb – er ist ein Fest der Begegnung, der Gemeinschaft und der Heimatverbundenheit. Er bringt Menschen unterschiedlicher Generationen zusammen, verbindet Teilnehmer und Zuschauer und macht unsere Gemeinde weit über die Grenzen des Erzgebirges hinaus bekannt. Jahr für Jahr begeistert mich aufs Neue, mit welcher Hingabe und Leidenschaft die Besitzerinnen und Besitzer ihre historischen Fahrzeuge pflegen und präsentieren. Hinter jedem Motorrad und jedem Automobil stehen Geschichten, Erinnerungen und unzählige Stunden ehrenamtlicher und privater Leidenschaft. Genau diese Begeisterung macht den besonderen Reiz des Bockauer Bergpreises aus.

Mein herzlicher Dank gilt dem Organisationsteam um Vincent Herrmann, Andreas Wirth und Mandy Lange, die gemeinsam mit zahlreichen Helferinnen und Helfern mit großem persönlichem Engagement die Durchführung des 19. Bockauer Bergpreises ermöglichen. Ihr Einsatz ist ein besonderes Beispiel gelebten Ehrenamts. Ebenso danke ich den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Bockau und Albernau, die für die Sicherheit entlang der Strecke sorgen und auch den Oldtimer-Freunden Sosa, die im Bereich des Parkplatzes an der Talsperre die Absicherung des Rundkurses übernehmen. Sie alle tragen wesentlich dazu bei, dass Teilnehmer und Besucher den Bockauer Bergpreis sicher und unbeschwert erleben können.

Für die gastronomische Versorgung unserer Gäste bedanken wir uns herzlich bei den Volleyballern des VSV Bockau-Lauter, die auf dem Festgelände für Speisen und Getränke sorgen, sowie bei der Schützen-gesellschaft 1871 e.V., die den Startbereich an der Jägerhausstraße bewirtschaftet. Durch ihr Engagement wird der Bockauer Bergpreis auch kulinarisch zu einem besonderen Erlebnis.

Der Bockauer Bergpreis steht jedoch nicht nur für historische Fahrzeuge und sportlichen Ehrgeiz, sondern auch für die Schönheit unserer Heimat. Eingebettet in die reizvolle Landschaft des Erzgebirges bietet unsere Gemeinde die perfekte Kulisse für diese besondere Veranstaltung. Die Verbindung aus traditionellem Motorsport, beeindruckender Natur und herzlicher Gastfreundschaft macht den unverwechselbaren Charakter des Bockauer Bergpreises aus.

Ich lade Sie deshalb herzlich ein, am 22. August gemeinsam mit uns einen erlebnisreichen Tag zu verbringen, die faszinierenden Fahrzeuge zu bestaunen, die besondere Atmosphäre zu genießen und unsere wunderschöne Heimat von ihrer besten Seite zu erleben.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich stets eine sichere Fahrt, den Besucherinnen und Besuchern viele schöne Eindrücke und uns allen einen erfolgreichen, spannenden und unvergesslichen 19. Bockauer Bergpreis.

Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche uns allen einen wunderbaren Tag in Bockau.

*Mit einem herzlichen Glück Auf aus Bockau grüßt Sie
Ihre Bürgermeisterin*



Franziska Meier

Anzeige(n)

**Dankanzeigen
zum Schulanfang**

Infos unter:

037208/876-211

oder

anzeigen@riedel-verlag.de



**Senioren
Wohnpark
Bockau**

Wohnungen zu vermieten

- 34 m² - 65 m²
- Wohnungen mit Einbauküche und Balkon
- altersgerechtes Bad
- Aufzug
- diverse Pflege- und Serviceangebote

**Besichtigung nach Vereinbarung
Telefon 03771 41050**

Seniorenwohnpark Bockau GmbH
Hauptstraße 1 | 08324 Bockau
www.seniorenwohnpark-bockau.de
post@seniorenwohnpark-bockau.de

Bürgerservice

Bürgerservice

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Seit dem 01.09.2025 wurde ein neues System eingeführt, bei dem die Praxen, die aktuell Notdienst haben, über das Internet abgefragt werden müssen. Eine Vorabinformation für die Presse gibt es leider nicht mehr.

Bitte informieren Sie sich im Notfall unter:

<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/>



oder den obenstehenden QR-Code
Präsenzzeit jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Rufbereitschaft jeweils von Samstag 7:00 Uhr bis Montag, 7:00 Uhr bzw. Bereitschaftstag 7:00 Uhr bis Folgetag 7:00 Uhr

■ Apothekenbereitschaft

15./16.08.2026

Edelweiss Apotheke,
Eibenstocker Straße 8,
08340 Schwarzenberg,
Telefon: 03774/8247650

Apotheke im ECE, Am Kuchenhaus 12,
08321 Zschorlau, Telefon: 03771/564595

22./23.08.2026

Schwanen Apotheke, (im Kaufland)
Brünlasberg 1 A, 08280 Aue,
Telefon: 03771/340004

Mohren Apotheke, Marktplatz 4,
08294 Löbnitz, Telefon: 03771/55560

29./30.08.2026

Neustädter Apotheke,
Straße der Einheit 50,
08340 Schwarzenberg,
Telefon: 03774/15180

Brunnen Apotheke,
Bahnhofstraße 33, 08297 Zwönitz,
Telefon: 037754/75532

05./06.09.2026

Apotheke im Kaufland,
Karlsbader Straße 2 A,
08340 Schwarzenberg,
Telefon: 03774/1744488

Löwen Apotheke, Markt 7,
08297 Zwönitz, Telefon: 037754/2241
oder 037754/2243

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft endet am Folgetag 08.00 Uhr. Mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort wird der tierärztliche Notfalldienst für Kleintiere in Sachsen über eine einheitliche Telefonnummer erreichbar sein. Bei der Wahl der Telefonnummer **0180 584 37 36** werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, so dass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wirklich nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr.



■ Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle:

Notruf **112**
0371 19222

Fax 0371 215764

LRA Erzgebirgskreis: 03733 830

Polizeidirektion

Chemnitz-Erzgebirge: 0371 3870

Gasversorgung: 0371 414755 oder 451444

Erdgasversorgung,

Störung: 0800 1111 489 20

Energieversorgung,

Störung: 01802 040506

Mitnetz-Strom: 01802 305070

Wasser/Abwasser:

Wasserwerke

Westerzgebirge: 03774 1440

Landestalsperrenverwaltung Betrieb

Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster: 037752 5020

(außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297

Stadtwerke

Schneeberg GmbH: 03772 3502-0

Entsorgungsunternehmen:

Restabfall, Bioabfall, Papier

und Sperrabfall 03771/29000 (PreZero)

Gelbe Tonne 03733/5030 (Kühl)

Die **Sprechzeit des Bürgerpolizisten** findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr am Polizeistandort Schneeberg, Markt 9 statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren. Stellvertreter ist Herr Senger, Tel. 03772 39400 (Bürgerpolizist von Schneeberg)

■ Kinder- und Jugendtelefon

Die Berater des Kinder- und Jugendtelefons sind für dich montags bis samstags von 14.00 bis 20.00 Uhr unter der Nummer 0800 111 0 333 und 116 111 erreichbar.

Hier kannst du dich, ohne deinen Namen nennen zu müssen, beraten lassen. Der Anruf ist kostenlos. Du kannst auch das Angebot der E-Mail-Beratung über die Website (https://www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendberatung/faq-kinder-und-jugendtelefon/#log_in) nutzen. Benötigst du außerhalb der aufgeführten Sprechzeiten Rat und Hilfe, dann kannst du dich an die TelefonSeelsorge wenden, sie ist täglich 24 Stunden erreichbar.

Wenn du außerhalb der Sprechzeiten des Kinder- und Jugendtelefons (montags bis samstags 14:00 bis 20:00 Uhr) Rat und Hilfe brauchst, dann erreichst du unter den Nummern 0800/1110111 und 0800/ 1110222 der TelefonSeelsorge rund um die Uhr jemanden, der dir zuhört, dich tröstet oder berät. Der Anruf ist für dich kostenlos.

Alle Angaben ohne Gewähr.

■ Schiedsstelle Aue: Postfach 1652, 08280 Aue-Bad Schlema

Friedensrichterin Sabine Melzer,
Telefon: 03771 2585459

Schneeberger Straße 13, 08280 Aue

E-Mail: sabine.melzer@friedensrichterin.de

Sprechzeiten: donnerstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung

■ WhatsApp-Kanal Bürgerservice Bockau



Informationen | Veranstaltungen

■ Der Berg ruft wieder!

Programmablauf des 19. Bockauer Bergpreis 2026

09:30 Uhr

Warm-up am Starttor am Trompeterschlösschen

09:40 Uhr

Offizielle Eröffnung des 19. Bockauer Bergpreises durch Bürgermeisterin und Wurzelkönigin

10:00 Uhr

Start der 1. Gleichmäßigkeitsprüfung sowie Demonstrationsfahrt zum Rundkurs in Sosa (Parkplatz an der Talsperre)

12:00 Uhr

Gleichmäßigkeitsprüfung der historischen Motorsportfahrzeuge in 3 Läufen (1. Lauf Warm Up; 2. und 3. Lauf Wertung)

13:30 Uhr

Start der 2. Gleichmäßigkeitsprüfung und Demonstrationsfahrt zum Auersberg über Johanngeorgenstadt

ab 15:00 Uhr

Programm im Fahrerlager an der Grundschule Bockau:

- Diashow zur Geschichte des Bockauer Bergpreises
- Ausstellung von über 130 Teilnehmerfahrzeugen (Automobile und Motorräder) an der Grundschule Bockau + 25 historische Motorsportfahrzeuge (Rennmaschinen) an der ehemaligen Löffelfabrik Bockau
- Benzengespräche mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- Prämierung des besten zeitgenössischen Teilnehmer-Outfits
- Auftritt Trompetergruppe „SchachtBlech“

17:00 Uhr

Siegerehrung durch Bürgermeisterin und Wurzelkönigin

19:00 bis 21:30 Uhr

entspannter Ausklang mit musikalischer Begleitung und Motorsportkino

22:00 Uhr

Ende der Veranstaltung



Sommerfest

... für Groß und Klein mit den
Köhlermusikanten aus Sosa



Gegen 16.30 Uhr erfreut Sigmar Jargosch mit einem bunten Strauß an Melodien. Die Kinder dürfen sich auf Spiel, Spaß und Hüpfburg freuen.

Sonntag, den 23.08.2026 Beginn: 15.00 Uhr

- Referent: **Michael Kuhn**

- Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt

- Die Veranstaltung findet bei schlechtem Wetter im Gemeinschaftshaus statt.

Landeskirchliche Gemeinschaft Bockau

Am 21. August 2026

findet der

„Tag des öffentlichen Schnitzens“

in unrer Schnitzstub statt!

Beginn 18.00 – 20.00 Uhr

08324 Bockau, Hauptstraße 4

Jung und Alt sind eingeladen,
um uns Schnitzern einfach mal über
die Schulter zu schauen.

Dies ist eine reine Informationsveranstaltung!

Informationen | Veranstaltungen

■ Krabbeltreff im Zwergenhaus

Unser nächster Krabbeltreff findet am Mittwoch, dem 26. August 2026 in der Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ statt.

Hierzu laden wir alle 0- bis 3-Jährigen mit Mutti und/oder Vati von 09.00 bis 10.00 Uhr in unsere Kindertagesstätte ein.

Wir bitten darum, Hausschuhe mitzubringen und sich vorher persönlich oder telefonisch unter 03771/454144 anzumelden.



Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust
Ein Angebot des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e. V. (BSVS)

■ Sehprobleme verunsichern – Beratung unterstützt!

■ Unabhängige und kostenlose Beratung für Menschen mit (drohendem) Sehverlust, deren Freunde und Angehörige

Sie haben Fragen zur Alltagsbewältigung, zu Hilfsmitteln, rechtlichen und finanziellen Ansprüchen oder zu Schulungs- und Selbsthilfeangeboten? Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin – wir informieren Sie gern!

■ Nächste Telefonsprechtag:

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr
16.09.2026 | 07.10.2026 | 21.10.2026

■ Anmeldung

Beratungstelefon Sachsen: 0351 80 90 628

E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de

Nähere Informationen: www.blickpunkt-auge.de

Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch
Steuermittel auf der
Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen
Haushaltes.



PAUL UND CHARLOTTE
KNEISE-STIFTUNG



WIRTSCHAFTS- UND
ENERGIE- UND
Klima- und
Umweltministerium
des Freistaates
Sachsen



■ Spende Blut – rette Leben!

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste DRK-Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, dem 12. August 2026 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der Pension „Am Buchberg“, Sosaer Straße 8 in Bockau.



POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



POLIZEI
Sachsen

■ Tuning von Mopeds – insbesondere Simson – und die strafrechtlichen Konsequenzen

Simson-Fahrzeuge besitzen in Deutschland einen besonderen historischen Stellenwert. Die in der ehemaligen DDR produzierten Kleinkrafträder genießen aufgrund der gesetzlichen Übergangsregelungen teilweise eine Sonderstellung. Bestimmte Simson-Modelle dürfen trotz einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von bis zu 60 km/h als Kleinkrafträder im öffentlichen Straßenverkehr geführt werden, sofern sie sich im originalen und zulässigen technischen Zustand befinden.

Die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr setzt voraus, dass ein Fahrzeug den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Fahrerinnen und Fahrer sind verpflichtet, sich über die rechtlichen Anforderungen ihres Fahrzeugs zu informieren. Dazu gehören unter anderem die erforderliche Fahrerlaubnis, ein bestehender Versicherungsschutz sowie die Einhaltung der technischen Zulassungsvorschriften.

Ein wesentliches Thema ist der Versicherungsschutz. Ein Kleinkraftrad darf im öffentlichen Verkehrsraum nur mit einer gültigen Haftpflichtversicherung betrieben werden. Werden technische Veränderungen vorgenommen, die zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen, kann dies auch Auswirkungen auf den Versicherungsschutz haben. Im Schadensfall können erhebliche rechtliche und finanzielle Folgen entstehen.

Besonders gravierend sind Veränderungen am Hubraum oder an der Motorleistung. Durch den Einbau eines größeren Zylinders oder andere leistungssteigernde Umbauten kann sich die Fahrzeugklasse ändern. Das Fahrzeug gilt dann unter Umständen nicht mehr als Kleinkraftrad, sondern als zulassungspflichtiges Kraftrad. In diesem Fall reichen weder die ursprüngliche Betriebserlaubnis noch das Versicherungskennzeichen aus. Zusätzlich wird dann eine entsprechende Zulassung, eine andere Versicherung und gegebenenfalls eine andere Fahrerlaubnisklasse erforderlich.

Wird ein entsprechend verändertes Fahrzeug ohne die erforderliche Fahrerlaubnisklasse geführt, liegt regelmäßig ein Verstoß gegen das Fahrerlaubnisrecht vor. Dies stellt eine Straftat dar und kann mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Daneben können weitere Straftatbestände oder Ordnungswidrigkeiten verwirklicht werden, beispielsweise wenn gleichzeitig kein wirksamer Versicherungsschutz besteht oder die Betriebserlaubnis erloschen ist.

Aus diesem Grund sollten technische Veränderungen an (Simson-)Fahrzeugen stets sorgfältig auf ihre rechtlichen Auswirkungen geprüft werden. Die historische Besonderheit der Simson berechtigt nicht dazu, gesetzliche Vorschriften außer Acht zu lassen. Nur ein technisch vorschriftsmäßiges, ordnungsgemäß versichertes Fahrzeug, das mit der erforderlichen Fahrerlaubnis geführt wird, darf am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen. Die Einhaltung dieser Vorgaben dient nicht nur der eigenen Rechtssicherheit, sondern auch dem Schutz aller Verkehrsteilnehmer.

Ihr Bürgerpolizist

Feuerwehr

■ Laufende Einsätze

28.07.2026	13:01 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
28.07.2026	05:21 Uhr	Sosa – Frölichweg	Brand Mittel – automatischer Meldereinlauf
23.07.2026	09:35 Uhr	Eibenstock – Schönheider Weg	Brand Mittel – Fläche
24.07.2026	23:45 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
18.07.2026	02:30 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
13.07.2026	18:41 Uhr	Albrnau – Schindlerswerk	Brand Groß – Lagerhalle
13.07.2026	18:41 Uhr	Albernau	Absicherung Brandeinsatz
13.07.2026	06:54 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
12.07.2026	15:15 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
09.07.2026	18:36 Uhr	Albernau – Bockauer Straße	Technische Hilfe Mittel – Verkehrsunfall
09.07.2026	18:36 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
06.07.2026	02:26 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
05.07.2026	20:20 Uhr	Bockau – Jägerhausstraße	Technische Hilfe Klein – Türnotöffnung
05.07.2026	20:20 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
05.07.2026	17:10 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
02.07.2026	02:20 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
29.06.2026	11:40 Uhr	Bockau – Hauptstraße	ABC Klein Verkehr – Gefahrgutaustritt
28.06.2026	17:44 Uhr	Bockau – Muldental	Technische Hilfe-Klein
27.06.2026	12:58 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall

Auch wir als Feuerwehr nahmen an dem diesjährigen Beachmasters und dem Volkssportturnier in Bockau teil. Spielerisch präsentierten wir uns in Topform: Mit einer starken Abwehr, großem Einsatz und sehenswertem Kombinationsspiel konnten wir überzeugen. Oder aber beim Volleyball mit Spielzügen und Ballwechsel die den einen oder anderen Gegner durchaus vor Herausforderungen stellten und vereinzelt sogar für Verunsicherung sorgten. Besonders erfolgreich waren wir bei den Minispielen – egal ob 9-Meter-Schießen, Lattenschießen oder Fußballgolf, hier konnten wir unsere Stärken aufzeigen. Am Ende konnten wir einen erfolgreichen 5. Platz mit nach Hause nehmen und auf dem Beachplatz einen respektablen 8. Platz in der Gesamtwertung erreichen. Ein rundum gelungenes Turnier mit viel Teamgeist, Fairplay und jeder Menge Spaß. Vielen Dank an die Organisatoren für die tolle Durchführung sowie an alle Mannschaften für einen großartigen Fußball- oder Volleyballtag!

In den Morgenstunden des 28.07.2026 wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in der Grundschule in Sosa alarmiert. Es handelte sich nach Erkundung der Sosaer Kameraden um einen Fehlalarm, sodass wir die Anfahrt abbrechen konnten.

Am Samstagvormittag, parallel zum Volkssportturnier, nahmen auch wir an der von der Ortsfeuerwehr Eibenstock organisierten Waldbrand-Einsatzübung teil. Im Mittelpunkt der Übung stand das reibungslose Zusammenspiel der eingesetzten Feuerwehren. Neben einer funktionierenden Kommunikation wurde insbesondere der Aufbau einer langen Wegestrecke zur Wasserversorgung unter realistischen Bedingungen geübt.

Nach unserem Eintreffen an der Einsatzstelle gingen wir zunächst in Bereitstellung. Im weiteren Einsatzverlauf erhielten wir den Auftrag, eine Teilstrecke der Wasserversorgung herzustellen. Im Anschluss brachten wir unseren Wasserwerfer in Stellung und unterstützten die Übung mit unserer Technik. Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr Eibenstock für die hervorragende Organisation, den reibungslosen Ablauf und die gute Zusammenarbeit. Solche gemeinsamen Übungen sind von großer Bedeutung, um die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren weiter zu stärken und im Ernstfall optimal vorbereitet zu sein.

Am Abend des 13.07.2026 wurden wir zu einem gemeldeten Brand Groß – Lagerhalle an der ehemaligen Fettchemie Schindlerswerk alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war eine deutliche Rauchentwicklung sichtbar. Beim Eintreffen bestätigte sich die Lage. Umgehend wurde ein Sicherheitstrupp gestellt, der Fahrradweg abgesperrt sowie eine Riegelstellung zum angrenzenden Wald vorbereitet.

Nach der Erkundung konnte jedoch schnell Entwarnung gegeben werden. Ursache der Rauchentwicklung war ein Traktor mit einer starken Fehlzündung, dessen Abgase in die geschlossene Lagerhalle gelangten. Die Halle wurde kontrolliert und belüftet. Nachdem die Einsatzstelle an den Eigentümer übergeben wurde konnten wir in das Gerätehaus zurückkehren.

Gegen Abend, am 09.07.2026, wurden wir gemeinsam mit den benachbarten Feuerwehren zu einem Verkehrsunfall nach Albernau alarmiert. Vor Ort sperrten wir die Einsatzstelle von der Bockauer Seite aus ab und gingen in Bereitstellung. Der Rettungsdienst hatte die betroffene Person bereits übernommen. Da die eingesetzten Kräfte und Mittel ausreichten, waren für uns keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Zu einer Türnotöffnung wurden wir parallel mit dem First Responder am 05.07.2026 alarmiert. Während wir weitere Zugangsmöglichkeiten erkundeten, wurde uns bereits von innen die Haustür geöffnet, sodass von unserer Seite aus keine weiteren Maßnahmen getroffen werden mussten.

Am späten Vormittag des 29.06.2026 wurden wir zu einer Ölspur in der Ortslage alarmiert. Nach der Erkundung stellten wir fest, dass kein Handlungsbedarf seitens der Feuerwehr nötig war.

Aufgrund des Starkregenereignisses am 28.06.2026 wurden wir ins Bockauer Muldental alarmiert. Dort galt es mehrere Bäume auf dem Muldenweg und Muldentalradweg zu entfernen. Zudem stürzte ein Baum auf dem Königsweg auf ein Nebengelass, diese Gefahr wurde ebenfalls zügig abgearbeitet.

Fabrice Friedrich und Loris Engelhardt, Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Bockau



Aus den Schulen

■ Sportfest und Kindertagsüberraschung der Grundschule Bockau

Zum Kindertag fand in diesem Jahr unser Waldsportfest für unsere 77 Kinder statt.

Leider hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht und so konnte es nicht im Gelände des Ski-Vereins Bockau stattfinden. Doch davon ließen wir uns die Laune nicht verderben und das Sportfest wurde kurzerhand auf das Schulgelände verlegt. An den Stationen Büchsenwerfen, Dreisprung, Reifenzielwurf, Zapfenweitwurf, Rundenlauf und Spaß-Ski-Lauf wetteiferten die Schüler miteinander.

Alle erhielten eine wohlverdiente Teilnehmerurkunde und die drei besten Riegen gewannen zudem Medaillen und Siegerurkunden.

Besonders danken möchten wir Herrn Volker Schmidt vom Ski-Verein

Bockau für die Organisation der Verpflegung. Ganz herzlicher Dank gilt auch den Helfereltern, die wie jedes Jahr wohlwollend und anspruchsvoll mit für einen guten Ablauf gesorgt haben.

Nach der sportlichen Betätigung gab es dann eine tolle Kindertagsüberraschung auf dem Schulhof: Die Kinder erhielten neue Spielsachen für den Pausenhof und konnten diese dann in einer langen Spielzeit mit Musik und Spaß ausprobieren. Es war ein freudvoller und für alle Kinder glücklicher Tag.

Frau Hahn (Schulleiterin)

und das Team der Grundschule Bockau



■ Erzgebirgsspiele Leichtathletik: Junge Athleten der Grundschule Bockau in Bestform

Am 28. Mai 2026 fanden wieder die Erzgebirgsspiele Leichtathletik in der Ritter-Georg-Anlage in Schwarzenberg statt. Der Wettbewerb, an dem ca. 250 Kinder teilnahmen, wurde von den jungen Sportlern unserer Grundschule mit Begeisterung angenommen. Die Mädchen und Jungen traten gegen ausgewählte Sportler von 21 anderen Schulen an und wetteiferten in den Disziplinen Ballweitwurf, Weitsprung, Sprint und im 400-m- oder 800-m-Lauf. Das Durchsetzen gegen die vielen anderen Teilnehmer einer Altersklasse verdient bemerkenswerten Respekt. In jeder einzelnen Disziplin erhielten die drei Erstplatzierten Medaillen und Urkunden. Über Edelmetall – Gold, Silber oder Bronze – konnten sich folgende junge Athleten unserer Grundschule freuen:



AK 9/ weiblich

- | | |
|--------------------------------|----------------------|
| 2. Platz: Liese Schellenberger | Ballwurf (von 31 TN) |
| 3. Platz: Liese Schellenberger | 400 m (von 28 TN) |

Stolz zeigten die Sportler ihre Medaillen und Urkunden am nächsten Tag in der Schule. Wir freuen uns schon jetzt auf die Erzgebirgsspiele im nächsten Jahr. Vielen Dank an unsere „Sport-Verbindungsfrau“ Julia Becker sowie an die Eltern und Verwandten für die liebevolle Betreuung an diesem gelungenen Wettkampftag.

Silke Grunert,

Verantwortliche Sport, Grundschule Bockau

AK 7/ weiblich

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| 1. Platz: Julia Küchler | 50 m (von 17 TN) |
| 1. Platz: Julia Küchler | 400 m (von 17 TN) |

AK 8/ männlich

- | | |
|------------------------|----------------------|
| 2. Platz: Mailo Scholz | Ballwurf (von 33 TN) |
| 2. Platz: Mick Schulz | 400 m (von 34 TN) |

AK 7/ männlich

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 2. Platz: Kimi Vogel | 400 m (von 14 TN) |
| 2. Platz: Kimi Vogel | Ballwurf (von 14 TN) |



Kindergartennachrichten

■ Kleiner Turmfalke sorgt für Aufregung bei Schnipseljagd der Löwenzahngruppe



Ein ganz besonderer Fund machte den Ausflug der Löwenzahngruppe an einem schönen Sommertag unvergesslich.

Die Kinder unternahmen eine spannende Schnipseljagd entlang der Wiesen und Felder. Ziel der Tour war der neue Spielplatz am Kiefernwalde, wo sie gemeinsam spielen und anschließend ihr mitgebrachtes Mittagessen genießen wollten.

Während einige Kinder im angrenzenden Wäldchen spielten, entdeckte eine Gruppe Mädchen plötzlich etwas Flauschiges am Boden.

Zunächst vermuteten sie, eine kleine Eule gefunden zu haben.

Bei genauerem Hinsehen stellte sich jedoch heraus, dass es sich um einen jungen Turmfalken handelte, der vermutlich aus seinem Nest gefallen war.

Schnell war klar: Das kleine Tier brauchte Hilfe.

Behutsam setzten die Kinder den jungen Greifvogel in ein Körbchen und nahmen ihn mit zurück in die Kita.

Die Gruppenerzieher Antje und Andy kümmerten sich sofort um die weitere Rettung und organisierten den Transport des Tieres.

Der kleine Turmfalke wurde anschließend nach Aue gebracht, wo ihn die Mitarbeitenden einer Vogelaufzuchtstation in ihre Obhut nahmen.

Dank des aufmerksamen Handelns der Kinder und des schnellen Einsatzes der Erzieher hat der junge Vogel nun die besten Chancen, gesund aufzuwachsen und später wieder in die Freiheit entlassen zu werden.

Für die Kinder der Löwenzahngruppe war dieser Ausflug nicht nur ein spannendes Naturerlebnis, sondern auch eine wertvolle Lektion darüber, wie wichtig Achtsamkeit und Mitgefühl im Umgang mit Tieren sind.



■ Der Hort bekommt Besuch von den „Arzgebirgischen Raufbolden“

In den Sommerferien haben wir wieder viele verschiedene Unternehmungen für die Kinder unseres Hortes geplant. So war eines unserer Highlights, der Besuch von den „Arzgebirgischen Raufbolden“, in der ersten Ferienwoche.

Die „Arzgebirgischen Raufbolde“ sind ein Kampfsportverein aus Aue und wurden im Januar 2024 gegründet. Der Hauptfokus liegt dabei auf Boxen, Thaiboxen, MMA, BJJ, Selbstverteidigungstraining und Kindertraining. Im ehrenamtlichen Rahmen besuchen sie verschiedene Kitas auf Anfrage, um mit den Kindern Themen wie z.B. Gefühle, Konflikte, Grenzen setzen und den richtigen Umgang mit Fremden aufzugreifen.

Auch wir hatten das Glück, dass sich die Raufbolde Zeit für unsere Kinder nehmen konnten. Diesmal ging es darum, eigene Grenzen zu setzen und einzuhalten. Außerdem wurde besprochen, welche Möglichkeiten es

gibt, diese angemessen aufzuzeigen. Ein weiteres wichtiges Thema war, der richtige Umgang mit Konfliktsituationen. So wurden gemeinsam Möglichkeiten erarbeitet, gewaltfreie Lösungen zu finden, wie man seinen eigenen persönlichen Raum schützt und dem Gegenüber deutlich (aber respektvoll) zeigt, dass einem etwas nicht gefällt.

Durch die vertrauensvolle Art und Weise, im Umgang mit den Kindern, wurde sehr schnell eine positive Stimmung erzeugt und die Kinder hatten große Freude daran, dass Gelernte umzusetzen. Die engagierte, praxisnahe, kindgerechte Veranschaulichung und Begegnung auf Augenhöhe halfen, eine gute Verbindung aufzubauen. Die Kinder hörten gespannt zu und versuchten das Erklärte bestmöglich umzusetzen.

Das gesamte Hort-Team und die Kinder bedanken sich sehr, für die tolle Veranstaltung.



Kindergartennachrichten

■ Zuckertütenfest der Vorschulgruppe – Ein unvergesslicher Abschied aus der Kita

Am 26. Juni feierte die Vorschulgruppe der Kita ihr traditionelles Zuckertütenfest – ein besonderer Tag, der den Kindern und ihren Familien noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Am Nachmittag erwartete die Eltern und Kinder ein liebevoll vorbereitetes Weltraumprogramm, bei dem die Vorschulkinder ihr Können präsentierten und gemeinsam auf eine spannende Reise ins Weltall gingen. Für viel Freude sorgte anschließend das feierliche Pflücken der Zuckertüten vom Zuckertütenbaum – ein lang ersehnter Moment für die zukünftigen Schulkinder.

Ein ganz besonderes Highlight war die Abendwanderung, die für alle zu einem schönen gemeinsamen Erlebnis wurde. Den krönenden Abschluss bildete ein beeindruckendes Feuerwerk, bevor die Kinder voller Vorfreude ihre erste gemeinsame Nacht in der Kita verbrachten.

Auch die Kita selbst durfte sich an diesem Tag über eine besondere Überraschung freuen. Die Eltern der Vorschulgruppe überreichten der Einrichtung eine hochwertige Sitzbank aus Massivholz, die von Mario Fiedler gefertigt und gemeinsam mit den Eltern gesponsert wurde. Mit dieser großzügigen Spende bleibt den Kindern und Erziehern eine bleibende Erinnerung an den diesjährigen Vorschuljahrgang.



Das Zuckertütenfest war ein gelungener Abschluss der Kindergartenzeit und ein wunderschöner Start in einen neuen Lebensabschnitt. Die Kita bedankt sich herzlich bei allen Eltern, Helfern und besonders bei Mario Fiedler für die großzügige Unterstützung und das große Engagement.



Anzeige(n)

Der Mittelsächsische Kultursommer präsentiert:



21.08. | Marienkirche Roßwein | 19.30 Uhr
Mit 3 Orgeln und 2 Saxophonen um die Welt
mit Volker Jaekel und Gert Anklam

22.08. | Kloster Wechselburg, Basilika | 18.00 Uhr
Wechselburger Klosterklänge
ensemble voicemade

INFOS ZUM PROGRAMM UNTER
WWW.MISKUS.DE

[MISKUS]
MUSIKUM WEIßBACH KATZ

TICKETS ONLINE KAUFEN
WWW.MISKUS.DE



Kindergartennachrichten

■ Kochen mit den Krippenkindern – Mit Freude gesund genießen

Mit viel Begeisterung, Neugier und kleinen geschickten Händen verwandelte sich unsere Küche in einen Ort voller Genuss und gemeinsamer Erlebnisse. Die Krippenkinder hatten die Gelegenheit, gemeinsam ein leckeres Mittagessen zuzubereiten.

Auf dem Speiseplan standen selbstgemachter Kartoffelbrei und lustige Igelwürstchen. Mit großer Freude halfen die Kinder beim Schneiden der Kartoffeln, beim Verrühren der Zutaten und beim kreativen Gestalten der Würstchen. Dabei standen nicht nur der Spaß und die Freude am gemein-



samen Tun im Mittelpunkt, sondern auch das spielerische Erlernen wichtiger Fähigkeiten.

Durch das Schneiden der Kartoffeln, das Rühren und Dekorieren wurden die feinmotorischen Fähigkeiten der Kinder gefördert. Gleichzeitig lernten die Kinder den Wert frischer Zutaten kennen und entwickelten ein Bewusstsein für eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Der schönste Moment war das gemeinsame Essen. Stolz probierten die kleinen Köchinnen und Köche ihre selbst zubereitete Mahlzeit und ließen sich den cremigen Kartoffelbrei und die originellen

Igelwürstchen schmecken.

Solche gemeinsamen Kochaktionen fördern nicht nur die Selbstständigkeit und das soziale Miteinander, sondern zeigen den Kindern auch, wie viel Freude es macht, frische Speisen selbst zuzubereiten. Die Begeisterung der Kinder war so groß, dass dieses gemeinsame Kocherlebnis sicherlich schon bald wiederholt wird. Ein rundum gelungener Vormittag voller Spaß, Lernen und leckerem Genuss.



■ Fünf Jahre ehrenamtlicher Einsatz

Ein großes Dankeschön an Opa Klaus. Seit mittlerweile fünf Jahren bereichert Klaus Müller mit seinem ehrenamtlichen Engagement den Alltag in unserer Kindertagesstätte. Für die Kinder ist er längst nicht mehr nur Klaus Müller – sondern einfach „Opa Klaus“. Mit viel Geduld, Herzlichkeit und einem offenen Ohr begeistert er die Mädchen und Jungen in der Krippe und im Kindergarten regelmäßig beim Vorlesen spannender und fantasievoller Geschichten.



Seine Besuche sind für viele Kinder ein fester Höhepunkt im Kita-Alltag. Auch im Hort ist Opa Klaus eine wertvolle Unterstützung. Mit Ruhe und Einfühlungsvermögen hilft er den Kindern bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben, motiviert sie und schenkt ihnen Zeit und Aufmerksamkeit. Sein unermüdlicher Einsatz, seine Freundlichkeit und seine Verbundenheit mit den Kindern machen ihn zu einem geschätzten Mitglied unserer Kita-Gemeinschaft.

Er zeigt, wie wertvoll ehrenamtliches Engagement ist und wie viel Freude es schenken kann. Zum fünfjährigem Jubiläum möchten wir Klaus Müller von Herzen Danke sagen.

Sein Einsatz ist alles andere als selbstverständlich und verdient höchste Anerkennung. Die Kinder, das gesamte Team und die Familien sind dankbar, einen so engagierten „Opa Klaus“ an ihrer Seite zu haben.

Vielen Dank, lieber Opa Klaus, für fünf Jahre voller Geschichten, Hilfsbereitschaft und Herz!

Tierheimfest 2026



Vortrag
13:00 Uhr
"Tiergestützte Therapie"
Wie Haustiere
Psychotherapie & Co. bereichern.



Essen und Trinken
Kuchenbasar
Leckeres vom Grill
Getränkestand



Buntes Kinderprogramm
Kinderschminken
Kinderbasteln
Bogenschießen
Glücksrad
uvm.



Sa, 29. August 2026
Ab 10 Uhr im Tierheim Bockau
Muldenhäuser 7, 08324 Bockau
Tierschutzverein Aue-Schwarzenberg und Umgebung e.V.

Tierheim

■ Cooper sucht sein Für-Immer-Zuhause. ♥

Vielleicht erinnert ihr euch noch an unseren lieben Cooper.

Vor einiger Zeit haben wir ihn bereits als Vermittlungshilfe vorgestellt, leider hat sich sein Herzensmensch bisher noch nicht gefunden.

Inzwischen ist der hübsche Rüde bei uns im Tierheim und wartet jeden Tag darauf, endlich ankommen zu dürfen und sein eigenes Zuhause zu finden.

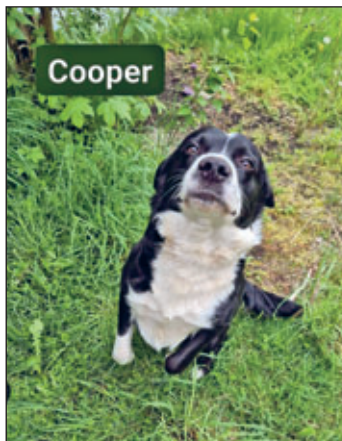
Cooper ist ein etwa zweijähriger Mischlingsrüde mit einem großen Herzen. Er liebt die Nähe zu Menschen, kennt den Umgang mit Kindern und hat bereits problemlos mit Katzen zusammengelebt. Die Grundkommandos beherrscht Cooper schon, diese dürfen aber gern noch weiter gefestigt werden. Auch an der Leinenführigkeit kann noch gearbeitet werden. Besonders bei Begegnungen mit anderen Hunden reagiert er derzeit noch aufgeregt mit Bellen und Ziehen. Mit Geduld, liebevoller Konsequenz und regelmäßigem Training lässt sich daran jedoch sehr gut arbeiten.

Deshalb empfehlen wir den Besuch einer Hundeschule, damit Cooper und seine neue Familie gemeinsam zu einem tollen Team zusammenwachsen können.

Cooper ist bei Abgabe gechippt, geimpft und entwurmt.

Wer schenkt diesem wundervollen Kerl die Chance, die er so sehr verdient? Cooper wünscht sich nichts sehnlicher als Menschen, die ihm Zeit, Liebe und Geborgenheit schenken und bei denen er endlich für immer ankommen darf.

Bei Interesse an Cooper meldet euch gerne im Tierheim Bockau unter 0176 70154496. Wir freuen uns auf eure Nachricht und Cooper vielleicht schon bald auf sein neues Zuhause.



Cooper

Zuhause ab sofort gesucht ♥

Biene und Maja sind gemeinsam auf der Suche nach ihrem Für-Immer-Zuhause. Die hübschen, verschmusten Katzendamen sind ca. sieben Jahre alt und möchten gern wieder in Wohnungshaltung leben. Bei Abgabe sind sie kastriert, gechippt, geimpft und entwurmt.

Wer Interesse an den süßen Fellnasen hat, meldet sich bitte telefonisch unter 0176 70154496 im Tierheim Bockau.



Biene



Maja

Vereine

■ Die Bockauer Wegewarte informieren!

■ „Sommerzeit. Reisezeit. Erfrischungszeit“

Wie jedes Jahr haben wir im vergangenen Monat unser Erfrischungsbecken hergerichtet. Das Kneippbecken an der Gretels Ruh lädt Wanderer und Radfahrer zu einer wohltuenden Abkühlung ein. Gönnen Sie ihren Füßen eine erfrischende Pause der anderen Art inmitten der Natur und genießen Sie die Belebung durch das kühlende Wasser. Ein perfekter Zwischenstopp an warmen Sommertagen. Wir wollen dennoch darauf hinweisen, dass die Nutzung auf eigene Gefahr erfolgt!

■ Baufortschritt an der Gretels Ruh:

Der Lehrpfad an der Gretels Ruh nimmt immer mehr Format an. Sitzplätze laden zum Verweilen ein, während verschiedene Attraktionen den Weg bereichern. Ergänzend sorgt unter anderen ein Lichtspiel für besondere Akzente und macht den Aufenthalt zu einem abwechslungsreichen Erlebnis. Auf Anfrage erklärte Revierförstern Anne Borowski, dass der Lehrpfad im kommenden Jahr vollständig fertiggestellt wird. Mit dem Abschluss der Arbeiten erwartet Besucher ein abwechslungsreicher gestalteter Naturlehrpfad mit zahlreichen Stationen. Für Neugierige: Eine Ausschilderung der Stationen ist schon vorhanden.

■ Der Wald lädt wieder zum Sammeln ein.

So langsam beginnt die Saison für Schwarzebeeren, Pilze und anderen Waldfrüchten. Beim Sammeln der Schwarzebeeren gilt jedoch: Bitte nur in Handpflückung ernten. Der Einsatz eines Beerenkamms ist nicht erlaubt, da Pflanzen und Sträucher beschädigt werden können. Von solchen Sammlungshilfen kann einen Verstoß gegen den Natur und forstrechtlichen Vorschriften darstellen und je nach den geltenden Bestimmungen geahndet werden.

Glück auf

Steffen Schüler und Yves Reißig

Ach übrigens ... Die ersten Feuerpilze und Steinpilze sind auch schon geerntet worden.



Kneippbecken



Station am Lehrpfad

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

→ Gewerbe- und Tourismusverein Eibenstock e.V.

→ K&K Förderverein „Glück Auf“ e.V.

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Vereine

■ Die Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V. informiert

■ Königsessen – Maik Jung zum Schützenkönig gekrönt

Am 25. Juli 2026 lud der neue Schützenkönig Maik Jung zu seiner Krönungsfeier in den Schützenhof ein. Ein würdiger König für unser Vereinsjahr! Maik organisierte eine grandiose Feier mit exzellenter Verpflegung – das Spanferkel war der kulinarische Höhepunkt des Abends.

Unter der Leitung unseres 1. Vorsitzenden Steffen Leichsenring erfolgte die feierliche Zeremonie. Der bisherige Schützenkönig Marcel Morgenstern übergab die traditionsreiche Schützenkette an seinen Nachfolger. In einer anschließenden Rede würdigte Steffen Leichsenring Maiks Leistung und seine Bedeutung für den Verein.

Mit herzlicher Gastfreundschaft und bester Verpflegung gestaltete Maik einen unvergesslichen Abend, der bis in die späten Stunden anhielt. Ein großes Lob für die rundum gelungene Organisation!

Herzlichen Glückwunsch, Maik Jung, zum Titel des Schützenkönigs 2026!



■ Schießen um den Angelikaschützenkönig

Am 18. Juli 2026 fand das traditionelle Angelikapokalschießen für Jedermann statt. Mit insgesamt 55 Mal an den Start gegangenen Schützen herrschte rege Beteiligung im Schützenhof am Kohlweg. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, mehrfach ihr Schießtalent unter Beweis zu stellen. Unter idealen Bedingungen – bestem Wetter und ausgezeichnete Verpflegung – versammelten sich Dorfbewohner und Gäste zu diesem beliebten Event. Das gesellige Ambiente rundete einen gelungenen Nachmittag ab. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Beeindruckend hohe



Herren: 1. Platz:
René Mehlhorn mit 42,5 Punkten
(bester Schuss: 10,0)



Damen: 1. Platz:
Antje Georgi mit 40,3 Punkten
(bester Schuss: 10,4)

Ringzahlen wurden erzielt – auch von erfahrenen Schützen selten erreichte Leistungen.

Die Ehrung der Sieger fand wie immer im Rahmen des Wurzelfestes statt.

Wettkampfergebnisse

Unsere Schützen waren auch in den vergangenen Monaten wieder an Wettkämpfen beteiligt.

Samstag 20.06.2026: Rangliste KK-Gewehr Auflage 50m und KK-Liegendkampf (Wettkampf 3/5)

KK-Gewehr Auflage 50m – Senioren II:

2. Platz: Matthias Edelmann (255 Ringe)
3. Platz: Frank Friedrich (237 Ringe)

KK-Gewehr Auflage 50m – Senioren IV:

2. Platz: Michael Tuchscherer (250 Ringe)

KK-Liegendkampf – Herren III:

1. Platz: Johannes Guhr (563 Ringe)

KK-Liegendkampf – Herren IV:

1. Platz: Matthias Edelmann (559 Ringe)
2. Platz: Michael Friedrich (524 Ringe)

KK-Liegendkampf – Jugend männlich:

1. Platz: Nils Schott (524 Ringe)

■ Kommende Veranstaltungen

Zwischen dem 12. August und dem 09. September stehen in unserem Verein folgende Veranstaltungen auf dem Plan zu denen wir herzlich einladen:

Samstag, 22.08.2026: Bockauer Bergpreis – Grillstand am ehem. Trompeterschlösschen

Die Schützengesellschaft Bockau unterstützt den Bockauer Bergpreis mit einem Grillstand. Wir bieten köstliche Grillspezialitäten an und freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Samstag, 29.08.2026: Dreistellungskampf

Der Wettkampf verbindet die Disziplinen Stehend, Kniend und Liegend. Zuschauer sind herzlich willkommen – bitte bringt Gehörschutz mit!

Marcel Morgenstern (Schriftführer)

Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V.

Anzeige(n)

BAUMASCHINENVERLEIH

B.B.F. Handels- und
Vermietungs-GmbH

Karlsbader Str. 1A
08321 Zschorlau
Tel. 03771/410 0



zschorlau@bbf-bauservice.de



- Kompakt-, Minibagger
- Kompaktlader
- Knicklader
- Radlader
- Rüttelplatte uvm.

Vereine

■ Gartenfest der Kleingartenanlage „Freier Blick“ begeistert zahlreiche Besucher

Bei bestem Sommerwetter feierte die Kleingartenanlage „Freier Blick“ am 4. Juli 2026 ihr traditionelles Gartenfest.

Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, einen geselligen Tag in der Gartenanlage zu verbringen.

Auch kulinarisch hatte das Fest einiges zu bieten.

Von einer Auswahl an selbstgebackenen Kuchen über die besonders beliebten und superleckeren Fischsemmeln bis hin zu herzhaft Gegrilltem war für jeden Geschmack etwas dabei.

Für die kleinen Besucher sorgte die Kita Zwergenhaus mit kreativen Bastelangeboten und fantasievollem Kinderschminken für jede Menge Spaß und strahlende Gesichter. Der DRK-Ortsverein verwöhnte die Gäste mit seinen leckeren Slushys, die bei den sommerlichen Temperaturen besonders gefragt waren.

Wer seine Treffsicherheit testen wollte, konnte an der Schießbude sein Können mit dem Luftgewehr unter Beweis stellen. Für die Kinder war – wie in jedem Jahr – das Karussell der absolute Besuchermagnet und sorgte den ganzen Tag über für fröhliches Lachen.

Der Vorstand der Kleingartenanlage „Freier Blick“ bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Organisatoren, Unterstützern und Sponsoren, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ohne diesen tatkräftigen Einsatz wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.



Bereits jetzt richtet der Verein den Blick auf das kommende Jahr: 2027 feiert der Gartenverein „Freier Blick“ sein 111-jähriges Bestehen.

Dieses besondere Jubiläum soll selbstverständlich wieder mit einem großen Gartenfest gefeiert werden. Der Vorstand lädt schon heute alle Gartenfreunde, Nachbarn und Gäste herzlich dazu ein.



■ Aus Alt wird Zukunft – neue Bäume für die Hahnstraße

Wer in den vergangenen Wochen an der Kreuzung Hahnstraße/Jägerhäuser Straße vorbeigekommen ist, hat sie vielleicht schon entdeckt: Zahlreiche kleine, rot markierte Pflanzstäbe ragen dort aus dem Boden. Sie zeigen an, dass hier in diesem Frühjahr ein neuer, vielfältiger Gehölzbestand entstanden ist.

Bis vor wenigen Monaten standen an dieser Stelle noch alte Buchen. Bereits im vergangenen Jahr mussten einzelne Bäume aus Gründen der Verkehrssicherheit entfernt werden. Sie wiesen erhebliche Schäden und eine stark verminderte Standsicherheit auf. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Straßenkreuzung, angrenzenden Wohnhäusern und oberirdischen Leitungen war dies eine anspruchsvolle Maßnahme, die nur mithilfe einer Spezialfirma und einer Hebebühne durchgeführt werden konnte. Bei den verbleibenden Bäumen zeigte sich im weiteren Verlauf, dass auch sie zunehmend unter Vitalitätsverlust und Rindenschäden litten. Gleichzeitig waren sie nach der Entnahme der Randbäume plötzlich einer inten-

siven Sonneneinstrahlung ausgesetzt. Dadurch steigt insbesondere bei Buchen das Risiko sogenannter Sonnenbrandschäden erheblich. Aus fachlicher Sicht war deshalb zu erwarten, dass sich der Zustand des Bestandes weiter verschlechtern würde.

Da sich der Bestand unmittelbar an einer stark befahrenen Straßenkreuzung befindet und langfristig kein geeigneter Standort für große Waldbäume ist, wurde bewusst ein neuer Weg eingeschlagen. Statt erneut hochwachsende Bäume zu pflanzen, entstand hier eine vielfältige Mischung aus heimischen Wildobst- und Straucharten.

Künftig werden unter anderem Elsbeere, Speierling, Feldahorn, Echte Mehlbeere, Weißdorn, Schneeballblättriger Ahorn sowie verschiedene Wildrosen wie Apfelrose, Essigrose, Filzrose, Rotblättrige Rose und Weinrose diesen Bereich prägen. Viele dieser Arten bereichern den Standort nicht nur durch ihre Blüten und Früchte, sondern bieten auch zahlreichen Insekten und Vögeln Nahrung und Lebensraum.

Vereine

Die roten Pflanzstäbe markieren die jungen Gehölze und helfen dabei, sie in den ersten Jahren vor unbeabsichtigten Beschädigungen zu schützen. Dank der außergewöhnlich guten Niederschläge in diesem Frühjahr sind die Pflanzen bislang sehr gut angewachsen – ein erfreulicher Start für den neuen Bestand. Schon in wenigen Jahren wird sich das Bild an

der Kreuzung deutlich verändern. Wo heute noch kleine Pflänzchen wachsen, entsteht nach und nach ein artenreicher Gehölzsaum, der zu jeder Jahreszeit neue Farben, Blüten und Früchte hervorbringen wird. Vielleicht lohnt sich dann der Blick an dieser Stelle nicht mehr wegen der großen Buchen – sondern wegen der überraschenden Vielfalt, die hier heranwächst.



Die Buchen zeigten starke Beschädigungen im Stammbereich. (Quelle: Anne Borowski 2025)

■ Warum bekommen Buchen Sonnenbrand?

Buchen gehören zu den Baumarten, die besonders empfindlich auf starke Sonneneinstrahlung reagieren. Solange sie im geschlossenen Bestand wachsen, werden ihre Stämme von den Nachbarbäumen beschattet. Werden einzelne Bäume gefällt, trifft plötzlich intensive Sonne auf die empfindliche, dünne Rinde. Dabei kann sich die Rinde stark aufheizen. Das lebende Gewebe unter der Rinde wird geschädigt oder stirbt ab. Solche Sonnenbrandschäden bilden Eintrittspforten für Pilze und andere Krankheitserreger und können die Stabilität eines Baumes langfristig beeinträchtigen.



Wo vorher ein finsterner Buchenwald stand, wird in Zukunft ein artenreicher Gehölzsaum heranwachsen. Dieses Bild zeigt eine junge Elsbeere. (Quelle: Anne Borowski 2026)

■ Im Wald wächst etwas Neues

Wer in den vergangenen Wochen in der Nähe der Gretels Ruh unterwegs war, hat sicher bemerkt, dass sich dort einiges verändert hat. Neue Spiel- und Erlebnisstationen sind entstanden, urwüchsige Bänke wurden aufgestellt, ein Pavillon lädt bald zum Verweilen ein und einigen Stellen wird noch der letzte Feinschliff verliehen. Viele Waldbesucher fragen sich deshalb: Was entsteht hier eigentlich?

Im Forstrevier Bockau wächst derzeit ein besonderer Walderlebnispfad heran. Unter dem Namen „GemeinsamWald“ entsteht ein Rundweg, der Menschen jeden Alters dazu einlädt, den Wald mit allen Sinnen zu entdecken. Dabei geht es nicht nur um Wissensvermittlung, sondern auch darum, den Wald bewusst wahrzunehmen, Fragen zu stellen und neue Sichtweisen zu entdecken.

Bis zur Eröffnung gibt es allerdings noch einiges zu tun. In den kommenden Monaten werden die Stationen um einen barrierefreien Audioguide ergänzt, der in Zusammenarbeit mit der Firma LAUSCHTOUR entwickelt wird. Da der Rundweg bewusst barrierefrei gestaltet wird, enthält der Audioguide neben dem Standardtext auch spezielle Audiodeskriptionen für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen. Für gehörlose Menschen werden zusätzlich Videos in Deutscher Gebärdensprache bereitgestellt. An jeder Station entstehen außerdem Informationstafeln mit kurzen Texten in Leichter Sprache sowie eigens angefertigten Illustrationen, damit möglichst viele Menschen die Inhalte selbstständig entdecken können. Wer den Weg schon jetzt besucht, darf die ersten Erlebnis- und Aktionselemente selbstverständlich ausprobieren. Viele Stationen sind bereits nutzbar – auch wenn ihre Geschichten noch nicht vollständig erzählt werden. Deshalb finden Sie an einigen Stellen derzeit kleine Hinweisschilder, die einen ersten Vorgeschmack auf das geben, was Sie dort künftig erwartet. Ein solches Projekt entsteht nicht allein. Mein herzlicher Dank gilt allen Handwerksbetrieben, Kollegen und Helfern, die den Walderlebnispfad in



Den Wald durch andere Augen sehen... Mit dem Farbfächer lassen sich auch Sonnenstrahlen einfangen. (Quelle: Anne Borowski 2026)

den vergangenen Monaten mit viel Engagement gestaltet haben. Ohne ihre fachliche Hilfe und ihre Bereitschaft, dieses Projekt mitzutragen, wäre seine Umsetzung nicht möglich gewesen.

Ich freue mich schon jetzt darauf, den fertigen Walderlebnispfad gemeinsam mit Ihnen eröffnen zu dürfen. Bis dahin wünsche ich allen Waldbesucherinnen und Waldbesuchern viel Freude beim Entdecken – und vielleicht auch ein wenig Neugier auf das, was im Wald noch wächst.

Ihre Revierförsterin Anne Borowski

Vereine



An der Gretels Ruh locken Barfuß- und Tastpfade. Die linke Seite wurde speziell für die Benutzung mit Rollstühlen und Rollatoren gestaltet.

(Quelle: Anne Borowski 2026)

■ Erinnerungen an „Gretels Ruh“ gesucht!

„Gretels Ruh“ ist für viele Bockauerinnen und Bockauer seit Jahrzehnten ein beliebtes Ausflugsziel. Generationen haben dort gespielt, gerastet oder einfach den Blick in den Wald genossen.

Damit diese Erinnerungen nicht verloren gehen, möchten wir sie sammeln.

Haben Sie alte Fotos von „Gretels Ruh“? Erinnern Sie sich an besondere Ereignisse, Ausflüge oder kleine Geschichten, die Sie mit diesem Ort verbinden?

Dann freuen wir uns sehr über Ihre Unterstützung! Vielleicht finden sich in alten Fotoalben noch Aufnahmen oder es gibt eine Anekdote, die erzählt werden möchte.

Eine Auswahl der Bilder und Geschichten möchten wir – selbstverständlich nur mit Ihrem Einverständnis – zur Eröffnung des Walderlebnispfades präsentieren.

Bitte melden Sie sich unter:

info@bockau-erzgebirge.de

■ Auf geht's in den Sommer mit den „Original Erzgebirgsmusikanten“

... und der musikalische Sommer bei den Erzgebirgsmusikanten begann richtig gut!

Wir starteten mit dem Waldfest in der Conradswiese am 20. Juni.

Wie in jedem Jahr hatten sich auch in diesem Jahr in der Conradswiese zahlreiche Besucher eingefunden, um an diesem Samstag ein paar schöne Stunden zu verbringen und natürlich auch den Klängen der „Original Erzgebirgsmusikanten“ zu lauschen.

Petrus hatte es supergut gemeint und schickte uns schon fast tropische Temperaturen und den herrlichsten Sonnenschein dazu. Da waren natürlich kühle Getränke sehr gefragt, um wenigstens ein bisschen Abkühlung zu bekommen. Alles in allem war es mal wieder ein richtig schöner Auftritt in gewohnter Umgebung.

Der 4. Juli bedeutete für uns: Gartenfest!

Unser Vereinschef und seine Gattin luden zum „Gartenfest in der Goethestraße“ mit den „Erzgebirgsmusikanten“ ein. Ach, war das mal wieder schön! Neben guter Blasmusik, die man auch weithin hören konnte und Zaungäste anlockte, gab es auch Leckerer vom Grill und andere Köstlichkeiten (ohne Grill). Natürlich durfte auch Bier vom Fass nicht fehlen, dafür vielen Dank unserem Uwe Pausch als Zapfmeister und Sponsor des edlen „Hopfenblüten-Tees“. Es ist immer wieder schön zu erfahren und zu spüren, was Gemeinschaft bedeutet – besonders in der heutigen unruhigen Zeit. Danke, liebe Walthers, Ihr seid spitze!

Auch wenn ausgiebig gefeiert wurde – das nächste „Fast'I“ ließ nicht lange auf sich warten. Schon am nächsten Tag waren wir Gäste der Vielauer Kirmes. Nach einigen Jahren Abstinenz durften wir in diesem Jahr wieder die Kirmes bereichern und standen bzw. saßen einem wunderbaren Publikum gegenüber. Es war ein sehr schöner Auftritt und Petrus war uns auch einigermaßen wohl gesonnen. Lediglich beim unserem Abschiedsmarsch, dem obligatorischen „Steiger“ schickte er ein paar „Angst-Tropfen“, aber wirklich nur „gut abgezählt“. Besonders schön für uns alle war, dass wir im kommenden Jahr wieder kommen dürfen!

Ja, nun ist erst einmal wieder intensives Proben angesagt, denn der nächste Auftritt kommt schon sehr bald...

Und hier noch einmal ein Hinweis an alle „aktiven Blasmusiker“:

Derzeit proben wir noch im neuen Rathaus in der ehemaligen Bibliothek und das jeden Donnerstag um 19.00 Uhr! Also, wer Lust am Musizieren hat, kann jederzeit bei uns „aufschlagen“ und für Verstärkung sorgen - wir freuen uns über jedes neue Mitglied!!!

Ihre/Eure Birgit Maresch



■ Liebe Bockauer, liebe Bockauerinnen, liebe Leser,

ich werde dieses Jahr mein Ehrenamt als 23. Bockauer Wurzelskönigin durch die Krönung einer neuen Hoheit abgeben. Nunmehr möchte ich auf die vergangenen zwei Jahre meiner Amtszeit zurückblicken.



Es waren Jahre mit zahlreichen Hoheitentreffen in verschiedensten Orten Deutschlands. Mir war es möglich Städte und Dörfer kennenzulernen, die ich sonst nie gesehen hätte. Ich habe Kontakte knüpfen und wertvolle Erinnerungen sammeln können.

Meine Ziele waren Gommern, Heilbad Heiligenstadt, Lauter-Bernsbach, Löbnitz, Aue-Bad Schlema, Netschkau, Ichtershausen, Bad Frankenhausen, Udersleben sowie Oelsnitz. Insgesamt war ich 2770,60 Kilometer unterwegs und habe 130 Stunden meiner Amtszeit genutzt, um meinen Heimatort Bockau zu repräsentieren. Jede einzelne Sekunde habe ich genossen, da jedes Treffen auf seine eigene Art und Weise sehr wertvoll und schön war.



Ich möchte DANKE sagen.

- DANKE an unsere Gemeinde sowie an unsere Bürgermeisterin Franziska Meier.
- DANKE, dass ihr mir dieses Ehrenamt ermöglicht habt.
- DANKE für die zahlreichen Einladungen der Hoheiten von Nah und Fern.
- DANKE an meine Familie, für eure Begleitung und euren Support bei all den Hoheitentreffen.
- DANKE FÜR DIESE WUNDERVOLLEN 2 JAHRE.

Mit freundlichen Grüßen Leonie Joyce Schmidt



Heimatliches

■ Fast vergessene Namen von Gässchen, Wegen, Brücken, Steinen und Flurnamen in Bockau (Teil 7)

Im 6. Teil der Beitragsreihe wurden erwähnenswerte Ziele unserer waldreichen Umgebung südlich und westlich von Bockau vorgestellt. Natürlich gibt es noch viele interessante Stellen, die alle einen Besuch wert sind. Hier eine weitere Auswahl:

■ Dorfbachweg

Im Jahr 1855 wurde unter Leitung des Königlichen Forstmeisters Friedrich Wilhelm Meschwitz neben dem Dorfbach eine neue Waldstraße in Richtung Jägerhaus gebaut. Es war die Zeit, in der die Holztransporte zunahmen und die engen und oft holprigen Waldwege einen reibungslosen Ablauf nicht mehr zuließen. Viele dieser Wege mussten deshalb ausgebaut und zusätzlich auch neue errichtet werden. Für die neue Forststraße längs des Dorfbaches war auf einer Strecke von 2,5 km ab Kohlweg ein Höhenunterschied von etwa 200 m zu überwinden. Aufgrund ihrer Beschaffenheit war sie doch vielmehr Straße als Weg und hätte deshalb eigentlich Dorfbachstraße heißen müssen. Aber da „Dorfbachweg“ wahrscheinlich besser gefiel, vergab man diesen Namen schon während der Bauphase.

■ Kirmesmoos

Ein Waldstück, nicht weit vom Jägerhaus entfernt, heißt Kirmesmoos. Ein interessanter Name, der aber in alten Unterlagen nirgends erklärt wird. Man kann sich auf alle Fälle vorstellen, dass es hier viel Moos gegeben hat. Die Erzgebirger holten sich Moos, erzgebirgisch: „Muust“, im Herbst für verschiedene Zwecke ins Haus. So nutzten sie es vor der kalten Winterzeit zum Abdichten der Fenster in Haus und Stall und natürlich auch als Dekorationsmaterial für die Weihnachtsberge. Um nicht vom Schnee überrascht zu werden, musste das Moos rechtzeitig im Haus sein und man orientierte sich an der Bockauer Kirmes am ersten Sonntag im November. So lautet die einzige mir bekannte Erklärung.

■ Franzosenweg und Kriegsweg

Franzosenweg und Kriegsweg liegen im Wald nördlich der Straße zwischen Jägerhaus und Sosa. Die Erklärung dieser nicht alltäglichen Bezeichnungen für Waldstraßen führt uns zurück in die Zeit des Ersten Weltkrieges. Französische Kriegsgefangene wurden zum Ausbau der Waldwege eingesetzt und mussten mit Hacke und Schaufel schwere Arbeit leisten. Das Herkunftsland der Zwangsarbeiter und die Zeit, in der die Wege gebaut wurden, waren der Grund dafür, warum diese Wege die Namen Franzosenweg und Kriegsweg erhielten.

■ Teubner-Stein

Ein Stück von der Gretels Ruh entfernt in Richtung John-Säule (Kohlweg, Flügel 8) steht links des Weges unter Buchen der Teubner-Stein. Er trägt die Inschrift: „Ernst Teubner Oberforstwart“ und die Datumsangaben „1.IV.1907“ und „21.XI.1930“. Der 1. April 1907 war der Tag seiner Amtseinführung im Bockauer Forstrevier. Ernst Teubner wurde am 5. Juli 1873 in Sosa geboren und verstarb am 21. November 1930 in Bockau im Alter von 57 Jahren.

■ John-Säule

Die John-Säule ist eine der bekanntesten Gedenkstätten im Bockauer Forstrevier. Die Granitstele befindet sich an der höchst-



Die John-Säule

(eigenes Foto)

ten Erhebung des Achter-Flügels (Kohlweg). Daneben steht eine Bank und dahinter befindet sich eine Informationstafel. An dieser Stelle wird an den Forstgehilfen Johann John erinnert, der 1828 mutmaßlich von Wilderern erschossen wurde. Der 31jährige Johann John, gebürtig aus Frankfurt am Main, kam am 5. Juni von seinem Dienst im Wald nicht zurück. Nach tagelanger Suche fand man am 13. Juni seine Leiche und am 14. Juni 1828 wurde er unter großer Anteilnahme der Bevölkerung beerdigt. Trotz intensiver Ermittlungen konnten der oder die Täter nie gefasst werden. Die Datumsangabe 28.6.1828 ist nicht korrekt. Es muss 5.6.1828 lauten.

■ Forstabteilung 23

Über etwas zu berichten, das es nie gegeben hat, ist schon kurios. Hierbei geht es um die Waldabteilung 23. Sie sucht man in den Bockauer Forstakten und auf entsprechenden Karten vergebens, denn sie wurde bei der Vergabe der Nummern schlicht und einfach vergessen. Es erfolgte auch später keine Korrektur. 1825/1826 wurde das Forstrevier Bockau neu vermessen und die Waldabteilungen erhielten fortlaufende Nummern. Dabei wäre folgendes passiert: Nachdem die Vermesser und ihre Gehilfen bis zur Abteilung 22 an der „Langen Sohle“ gekommen waren, legten sie eine längere Pause ein. Dabei soll es zu einem erheblichen Genuss alkoholischer Getränke gekommen sein. Als man die Vermessungsarbeiten in Richtung Buchberg fortsetzte, waren die Herren vielleicht noch nicht wieder voll einsatzfähig, denn sie vergaben als nächste Abteilungsnummer die 24. In einer Forstchronik wird das Fehlen der Nummer 23 zwar genannt, aber die Verdächtigungen hinsichtlich des Alkoholgenusses zurückgewiesen. Es hieß dazu, dass Forstleute in der Regel keine anregenden Getränke zu sich nehmen würden! Das Geschehene liegt genau 200 Jahre zurück und kann schon als Kuriosum bezeichnet werden.

■ Richter-Denkmal

Das Richter-Denkmal steht auf dem Plateau des Buchberges, der meist mit 783,3 m ü. M. angegeben wird. Im Vergleich zu anderen Steinen, die an verdienstvolle Förster im Bockauer Revier erinnern, fällt das Richter-Denkmal schon durch seine Größe und Form aus der Reihe. Die etwa 2,5 m hohe Pyramide aus Granitsteinen wurde 1898, dem Jahr der Verabschiedung des Königlich-Sächsischen Forstmeisters Heinrich Bernhard Richter (1828–1910), gebaut. Richter leitete das Bockauer Forstrevier von 1865 bis 1898. Zum Denkmal selbst gibt es einige Fragen, die bisher nicht vollständig geklärt werden konnten

(siehe Bockauer Nachrichten 09/2021). Die schlichte Steinplatte am Denkmal enthält die Daten: H. B. Richter und 1865–1898. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Triangulationsstein. Diese Bodenplatte markiert einen trigonometrischen Punkt und ist Zeugnis der Landvermessung im Königreich Sachsen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.



Das Richter-Denkmal auf dem Buchberg. Vorn in der Bildmitte ist der Triangulationsstein zu erkennen (eigenes Foto).

Heimatliches

■ Berlepsch-Ruh

Die Berlepsch-Ruh liegt versteckt im Wald westlich des Gläserweges in der Waldabteilung 30 des Bockauer Forstreviers. Auf einer kleinen ebenen Fläche steht ein grob behauener Stein mit der Aufschrift „Frh. v. Berlepsch Oberförster 1861–1865“. Wegen der damals herrlichen Aussicht nach dem Auersberg, Eibenstock und Schönheide hatte Oberförster von Berlepsch, nachmaliger Oberforstmeister, diesen Platz selbst ausgewählt. Friedrich August Ludwig Freiherr von Berlepsch (1824–1900) war nur vier Jahre in Bockau. 1865 wurde er zum Forstinspektor berufen und nach Rabenburg bei Dresden versetzt.



Die Berlepsch-Ruh (eigenes Foto).

■ Peuschel-Tanne

Etwa 200 Meter nördlich der Berlepsch-Ruh, nur wenige Meter unterhalb des Gläserweges, stand früher die Peuschel-Tanne. Ihr Name geht auf die Familien Peuschel, auch Peuchel oder Püschel geschrieben, zurück, die vor langer Zeit in Bockau als Gutsbesitzer und Schmiede ansässig waren. Die Peuschel-Tanne war mit einer Höhe von etwa 40 Metern (die Höhenangaben schwanken zwischen 38 m und 50 m) eine der größten Tannen Sachsens. Ihr Alter wurde auf ungefähr 400 Jahre geschätzt. Nach einem Forstbericht von 1907 kränkelte der Baum schon längere Zeit und immer mehr Äste waren abgestorben, weswegen eine weiträumige Umzäunung errichtet werden musste. 1945 fiel die riesige Tanne bei schwerem Gewitter nach einem Blitzeinschlag zu Boden. Der mächtige Stamm blieb über 70 Jahre liegen, wurde morsch und nahm in seinem Umfang im Laufe der Zeit deutlich ab. Im Jahr 2021 wurden bei Räumarbeiten des Sachsenforstes die letzten Überreste des Stammes vernichtet. Heute erinnert leider nichts mehr an den einstigen Baumriesen im Bockauer Forstrevier.



Die riesige Peuschel-Tanne vor etwa 100 Jahren (Foto eigene Sammlung).

■ Maucke-Stein

Der Maucke-Stein steht am Bärensäureweg und wurde als letzter Stein zu Ehren eines verdienstvollen Forstmeisters errichtet. Richard Maucke

(1868–1945) kam 1919 nach Bockau, war Forstamtsvorstand und leitete das Forstrevier bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1933. Während seiner Dienstzeit setzte er sich für einen zukunftsorientierten Waldumbau ein und ließ Mischbestände, vor allem mit Buchen, aufforsten.

■ Königsweg

Der Königsweg beginnt unweit der ehemaligen alten Muldenbrücke und verläuft unterhalb von Heidenfelsen und Falkenstein in südliche Richtung am bewaldeten Steilhang hoch über der Zwickauer Mulde. Nach etwa drei Kilometern endet er oberhalb der Häuser der früheren Papierfabrik. Gebaut wurde der Königsweg 1848 im Auftrag der Königlich-Sächsischen Forstverwaltung. Die jährlichen Nachrichten von Bockau berichteten nur kurz über den Bau: „Ingleichen wurden von Seiten des Staates, durch die Förster hiesigen Ortes, eine Waldstraße über den Falkenstein bis zur kleinen Bärensäure gebaut, welche der Regierung 1200 Thlr. kostete.“ Der Name „Königsweg“ hängt vermutlich mit den Märzunruhen des Jahres 1848 zusammen. Es liegt nahe, dass die königstreuen Bediensteten der Forstverwaltung damit ihre Verbundenheit mit dem Sächsischen König zum Ausdruck bringen wollten.

■ Meschwitz-Ruh

Die Meschwitz-Ruh liegt so ziemlich am Ende des Königsweges. Nachdem der Weg 1848 angelegt worden war, ehrte man mit einer knappen Inschrift an einem Felsen zum ersten Mal einen Bockauer Förster. Diese Inschrift lautet: FWM 1848. Dabei steht FWM für Friedrich Wilhelm Meschwitz, der 1815 in Bockau geboren wurde und 1888 in Dresden verstarb. Die Zeichen über den Buchstaben FWM konnten bisher nicht gedeutet werden. Vielleicht hängen sie mit einem Attentat zusammen, das 1848 auf den Förster verübt wurde. Meschwitz blieb dabei zum Glück unverletzt. 1852 wurde Meschwitz Königlicher Oberförster. Er galt als herausragender Forstmann mit hohem Fachwissen. So ist es auch zu erklären, dass Meschwitz 1861 als Königlicher Forstinspektor nach Dresden berufen wurde. Dort wirkte er 20 Jahre bei der Forstverbesserung und dem Ausbau des Wegenetzes in der Dresdner Heide. An seine erfolgreiche Tätigkeit, zuletzt als Forstmeister, erinnert eine Gedenkstätte auf dem St. Pauli Friedhof in Dresden und im Norden der Dresdner Neustadt wurde vor langer Zeit eine Straße nach Friedrich Wilhelm Meschwitz benannt (siehe Bockauer Nachrichten 01/2021).

Reinhard Laukner

(Fortsetzung folgt).



Die Meschwitz-Ruh am Königsweg (eigenes Foto).

Kirchliche Nachrichten

■ Ev.-luth. Kirche – Sosaer Straße 4

Samstag, 15.08.2026

13:30 Uhr Schulanfängerandacht mit Gemeindepädagogin Tabea König

Sonntag, 16.08.2026

09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer Nötzold,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 23.08.2026

09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Pfr. i. R. Pribul,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 30.08.2026

09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Prädikant Andreas Keller,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 06.09.2026

09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Maximilian Manske,
gleichzeitig Kindergottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft – Mittelstraße 20a

Sonntag, 16.08.2026

14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Gottfried Geweniger

Mittwoch, 19.08.2026

19:00 Uhr Bibelstunde mit Andreas Richter

Sonntag, 23.08.2026

15:00 Uhr „Sommerfest für Groß und Klein“ mit den
„Köhlermusikanten“ aus Sosa

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet
die Veranstaltung im Gemeinschaftshaus statt.

Referent: Michael Kuhn | Eintritt frei!

Mittwoch, 26.08.2026

19:00 Uhr Bibelstunde mit Andreas Richter

Sonntag, 30.08.2026

10:30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Gemeinschaftspastor A. Richter

Mittwoch, 02.09.2026

19:00 Uhr Bibelstunde und Bezirksgebetsabend in Schneeberg

Sonntag, den 06.09.2026

14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Gemeinschaftspastor Lutz Günther
und der anschließenden Feier des Heiligen Abendmahles

Mittwoch, 09.09.2026

19:00 Uhr Gebetsstunde

„Bibelchecker Kids“: 12.09.2026 um 10:00 Uhr (1. bis 5. Klasse)

Kinderchor „Sonnenblumen“: Er trifft sich am 03.09./17.09. und am
24.09.2026 jeweils um 15:45 Uhr

Frauenstunde: 10.08.26/14.09.2026 um 19:00 Uhr

Männernachmittag: 05.08. und 02.09.2026 um 15:00 Uhr

Blau-Kreuz-Stunde: 07.08./21.08./11.09. und am 25.09.26 jeweils um
18:00 Uhr

■ Ev.-meth. Kirche – Feldstraße 2

Sonntag, 16.08.2026

10:00 Uhr Bezirksgottes- und Kindergottesdienst in Albernau mit der
Begrüßung von Pfarrer Sebastian Mann und seiner Familie
auf dem Gemeindebezirk

Sonntag, 16.08.2026

09:00 Uhr Gottes- und Kindergottesdienst

Sonntag, 30.08.2026

09:30 Uhr Bezirksfamiliengottesdienst der Neuanfänge

Sonntag, 06.09.2026

09:00 Uhr Gottes- und Kindergottesdienst,

14:00 Uhr Gemeindefest auf „Teubners Ranch“ am Gläserweg

Anzeige(n)

Besuchen Sie unseren Biergarten.



Gaststätte & Partyservice „Zur Rakete“

**Schulstraße 12
08309 Eibenstock
Tel.: 0178 4977218**

Öffnungszeiten:
Mi – Sa: ab 17 Uhr
Sonn- und Feiertags
Mittagstisch 11 – 14 Uhr
und ab 17 Uhr

Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Verhinderungspflege • Behandlungspflege
- Hauswirtschaft • Essen auf Rädern
- Beratungsbesuche

HAUSKRANKENPFLEGE

Schwester Sylke Bauer GmbH



Friedensstraße 3, 08321 Zschorlau
Tel. 03771/457732, Fax 03771/450682
info@hauskrankenpflege-sbauer.de
www.hauskrankenpflege-sbauer.de

TAXIBETRIEB

- Patientenbeförderung
- Rollstuhltransporte
- Kleinbus bis 8 Personen

Jessica Passauer

Zschorlau OT Burkhardtgrün • Hauptstraße 38
Tel. 0172 9472655

Anzeigentelefon: 037208/876-199

Informationen




FIM ENDURO VINTAGE TROPHY 2026 IN ZSCHOPAU
 29.09. - 03.10.2026



 offiziell bei ADAC

Anzeige(n)

In unserem ambulanten Dienst hat der Klapperstorch
 zugeschlagen.
 Deshalb suchen wir dich als...



Pflegehelfer mit LG1-Schein (Behandlungspflegeschein) (m/w/d)

oder

Pflegefachkraft (m/w/d)



Es handelt sich hierbei nicht um eine
 reine Elternzeitvertretung - wir sind
 sehr an einer langfristigen
 Zusammenarbeit interessiert.
 Zudem freuen wir uns auch über
 Verstärkung auf MiniJob-Basis.



**diakonie
station**

DER KIRCHGEMEINDEN
EIBENSTOCK & UMGEBUNG e.V.

Ansprechpartnerin:

Anja Witscher

Am Fuchsstein 63

08304 Schönheide

037755/55171

www.diakoniestation-eibenstock.de

info@diakoniestation-eibenstock.de



Weitere Informationen
 und Online-
 Bewerbungsformular



Anzeige(n)

BESTATTUNGEN PIETÄT

Junghanns
 Inhaber
Christian Ullmann
 Tag & Nacht dienstbereit
 Lessingstr. 7 - 08280 Aue
 Telefon 03771 23618
www.bestattungen-junghanns.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

Bestattungsinstitut
 „Müller & Kula“
 Inh. Andreas Müller

Immer erreichbar
 ☎ **03771 454257**

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten



Abschied ... ein Schritt, der uns alle betrifft!
Bestattungen NEIDHARDT seit 1990
Hilfe im Trauerfall seit 1990.

***08349 Johannegeorgenstadt**
 Eibenstocker Str. 58
 Tel. 03773-88 33 98

***08309 Eibenstock**
 Schneeberger Str. 1a
 Tel. 037752-20 71

***08359 Breitenbrunn**
 Graupnerweg 5
 Tel. 03773-88 06 658

***08280 Aue Bad-Schlema**
 Dr.-Külz-Straße 4
 Tel. 03771-45 05 344

***08289 Schneeberg**
 Am Marienplatz 13
 Tel. 03772- 39 50 881

Familienunternehmen in 2. Generation
Bestattungsvorsorge
 Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden der Trauer hilfreich zur Seite!

TAG & NACHT: 037752-20 71
www.bestattungen-neidhardt.de

Bestattungsinstitut
 seit 1991 **Mühlig GmbH**

- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Bestattungen in allen Orten
- eigener Raum zur Abschiednahme
- eigener Klimaraum
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge
- kein Nacht-, Wochenend- und Feiertagszuschlag

Tag und Nacht erreichbar
 ☎ **03771 / 5 55 70**

Johannisstraße 36, 08294 Lößnitz, www.bestattung-muehlig.de




Anzeigentelefon:
037208 876-199



Behütet bestatten - getröstet weiterleben

BESTATTUNGEN KIPPING
 24h erreichbar | 0176 880 950 05
 Schönheider Straße 3 | 08309 Eibenstock




Unsere Sommerangebote:



Skoda Fabia "130-Edition" 1,0 MPI 59 kW / 80 PS

- LED-Scheinwerfer
- Navigation üb. App.
- Tempomat, Klimaanlage
- Sitzheizung
- Einparkhilfe/Kamera

Kraftstoffverbrauch:
Innerorts: 5,8 l/100km
Ausserorts: 4,1 l/100km
Kombiniert: 4,7 l/100km
CO2 komb.: 107 g/km

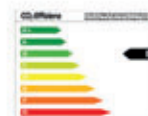


Preis: 18.450 Euro / Tageszul. 06/2026 550km

Skoda Fabia Monte Carlo 1,0 TSI 85kW / 116PS

- Sitzheizung, Smartlink
- Climatronic
- Alufelgen, Kamera
- PDC, LED
- Tempomat

Kraftstoffverbrauch:
Innerorts: 6,3 l/100km
Ausserorts: 4,2 l/100km
Kombiniert: 5,4 l/100km
CO2 komb.: 113 g/km



Preis: 22.990 Euro / Tageszul. 04/2025 550km

Beide Fahrzeuge mit 5 Jahre Herstellergarantie/100.000km

weitere Angebote unter www.autohaus-baumgaertel.de



Autohaus Baumgärtel GmbH, Stützengrüner Str. 4,
08304 Schönheide, Tel 037755 5040, Fax 037755 50444

Ihr Partner für Volkswagen, Audi, Skoda
und VW-Nutzfahrzeuge

*Vielen Dank für
2 Jahre Vertrauen!*



Jonas Riedel

Vor nun schon 2 Jahren durften wir unseren Praxis eröffnen und möchten uns herzlich bei allen Patienten und Patientinnen für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung bedanken.

Auch in Zukunft sind wir für Sie da. Dank unserer kurzen Wartezeiten können wir weiterhin zeitnahe Termine vergeben und Ihnen einen schnellen Behandlungsbeginn ermöglichen.

Ab 01.09.2026 erweitern wir unser Angebot um Ergotherapie!

Mit der Ergotherapie unterstützen wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene dabei, ihre Selbstständigkeit im Alltag, Beruf oder in der Schule zu fördern und individuelle Fähigkeiten gezielt zu stärken. Gemeinsam entwickeln wir alltagsnahe Lösungen, damit Sie Ihre Ziele erreichen.

**Ob Ergotherapie oder unsere bisherigen Therapieangebote -
wir beraten Sie gerne und finden gemeinsam den passenden Behandlungsweg.
Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin unter 0170 122 75 52!**

Weitere Informationen zum Leistungsangebot finden Sie auf unserer Webseite oder kontaktieren Sie uns auch gerne per Mail oder telefonisch. Wir freuen uns darauf, Sie weiterhin kompetent und ganzheitlich begleiten zu dürfen.

Jonas Riedel & das Team von APEX

An der Bergstraße 11 | 08309 Eibenstock | Tel. 037752 695860 | apex.physiotherapie@gmail.com | www.apex-physiotherapie.com



PLASMAVITA

**WERDE
PLASMASPENDER
UND RETTE LEBEN!**

WWW.PLASMAVITA.DE

**AUFWANDS-
ENTSCHÄDIGUNG
FÜR JEDE
PLASMASPENDE**

**BONUS
IN BAR**

Aus menschlichem Blutplasma werden lebensrettende Medikamente hergestellt. Das bedeutet Hilfe für tausende Menschen, die ihr Leben lang auf diese angewiesen sind.

Zur 1. Spende und zur 3. Spende erhalten Sie mit Vorlage dieses Gutscheins einen tollen **BONUS IN BAR**, zusätzlich zur Aufwandsentschädigung. Dieser Gutschein gilt nur für Erstspender und ist einzulösen bei Plasmavita bis 31.12.2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hier entlang bitte schneiden!

SPENDEZENTRUM ANNABERG-BUCHHOLZ | Gabelsbergerstraße 6 | 09456 Annaberg-Buchholz | Tel.: +49 (0) 3733 / 635131-0



SILBER STROM

Drachenbootrennen, Wikingerverfest und mehr!

Drachen & Wikingerverfest

SA. **12.09.** START 09.00 UHR

JETZT ANMELDEN!

